

Aufstiegsrunde spannend bis zum Schluss

Am Sonntagnachmittag machten wir uns auf den Weg nach Urdorf zu unseren ersten Aufstiegs-spielen überhaupt. Nach kurzem Einspielen starteten wir mit unseren Einzeln. Linda (R5) als Nr. 1 spielte gegen eine gleichklassierte Gegnerin. Weil Linda den Start etwas verpasste und die Gegnerin sehr konstant und stark spielte, entschied die Gegnerin den ersten Satz klar für sich. Im zweiten Satz wurde Linda stärker und stärker. Trotzdem verlor sie den zweiten Satz leider ebenfalls knapp im Tiebreak (1:6 6:7). Céline (R6) als Nr. 2 spielte gegen eine als R8. Céline bekundete keine Mühe. Sie konnte ihr Spiel spielen und hatte ihre Gegnerin immer im Griff. Sie gewann 6:2 6:1. Gloria als Nr. 3 spielte ebenfalls gegen ein R8. Die Gegnerin brillierte vor allem durch ihre Spielintelligenz und spielte überaus konstant. Jedoch zeigte sie zwischendurch etwas Nerven. Gloria am anderen Ende konnte ihr Spiel spielen und machte wenig Fehler. Sie gewann 6:3 6:2. Christa als Nr. 4 spielte ebenfalls gegen ein R8. Weil die Gegnerinnen taktisch die beste der drei R8 Spielerinnen als Nr. 3 setzte, hatte Christa die zweitbeste Spielerin als Gegnerin. Christa wehrte sich tapfer und es ging etliche Male über deuce. Die Gegnerin war aber deutlich stärker und so verlor Christa, obwohl sie gutes Tennis spielte 1:6 2:6. Nach den Einzeln stand es somit 2:2 und auch die Sätze waren ausgeglichen. Wir wussten, dass, wenn wir am Ende 3:3 haben und die Sätze ebenfalls ausgeglichen waren, das erste Doppel für den Rundensieg massgebend wird. Aus diesem Grund setzten wir Linda und Céline als Doppel eins und Gloria und Christa als Doppel zwei. Beide Einsiedler-Teams gaben den ersten Satz deutlich ab. Im zweiten Satz wurden aber beide Einsiedler-Teams stärker und beide konnten den zweiten Satz gewinnen. So war es mit den Sätzen wieder ausgeglichen. Christa und Gloria verloren anschliessend das Champions-Tiebreak leider deutlich. So kam es auf das Champions-Tiebreak von Linda und Céline an. Sie spielten gegen sehr gut spielende Gegnerinnen, die kaum Fehler machten. Linda und Céline starteten aber sehr stark in das Tiebreak. Obwohl die Gegnerinnen noch einige Punkte machen konnte, liessen die Einsiedlerinnen aber nichts mehr anbrennen und gewannen das notwendige Tiebreak am Ende klar. Damit haben wir mit Ach und Krach die Aufstiegs-spiele gewonnen. Nach einem herzhaften Jubel und übergücklich machten wir uns um 19.00 Uhr auf den Heimweg.

